

gel begeren zu serben dar von alles himeltes  
 her erwört wirt dz ist mit schlechter speuch  
 et besinder mit inwendiger vñ geruchter speuch  
 len verspüwen worden als vor lang ysaias ge  
 wisagt hat vñ anit hat in nit gebert von  
 den verspüwenden vñ spricht Lucas furbas  
**A**i hand in sin anit verderbt vñ in dar  
 in geschlagen das aller heiligest anit dz  
 in vetter mit grossen verlangen vñ begird  
 begert hand zu serben vñ lang dar noch gesäu  
 wen vñ gefprochen *Stonde nobis fane tuam.*  
**O**her zoug vñ sin anit so werden vor behal  
 ten *Deo glus sprach ysaias wölke got das du*  
*die himel zerruffest vñ dar ab kome vñ so der*  
*barmhertzig got sine sun nem some gesendet*  
*hat so hand si in als gelesert vñ geschmecht.*  
**S**i hand das als rabanus spricht verdeckt  
 nit das er in sind nit werd serben aber das in  
 selber die gnod were verbergen das si in nit ka  
 ren als in got vñ schöpfer. welche teufel vñ  
 diesen dag ob men ougen ist das si in in blindheit  
 in der vnsterne wanden bis si kome zu ewi  
 ger vnsterne. vñ diser bederung hast du  
 solche lere so sint die bösen arsten dem herre  
 sin anit verderben so si on vorcht sünden als  
 ob si got nit seche vñ in sind nit anstete vñ  
 das geschicht so er schreyet vñ mit glus kro  
 fet so sünden si on alle vorcht. *von dem heilich*  
*der heilig paulus zu den romere am. i. cap.*  
 weist du nit den schatz der güteit gottes dz  
 sin gedult din wartet ob du dich wöllest be  
 serren aber so du on vorcht sündest vñ dich  
 nit wilt besseren so bist du dir zu same sam  
 len den zorn vñ die rath gottes an dem dag  
 des zornes dñ so du ye lenger sündest vñ got  
 tes gedult verachtest ye herter dir das vr  
 teil wirt vñ ye mer wart dir die gnod entzo

53  
 gen das du nit magst vñ hören zu sünden so  
 bist du ouch dem herren sin anit verderben so  
 du sin bildung die du in dir hast bist mit dner  
 schuld verderben dñ es spruchet *sc̄s̄ Iheronim.*  
 dar vmb hat xps von vnserent verderkt wölle  
 werden dz er von vnseren hertzen in neme  
 die verderkung der schuld vñ der vnwissenheit.  
 dise sint ouch dem herre sin anit verderbe  
 die die gnod der erkantnis in selber verber  
 gen vñ ouch die men nechsten mit koufe vñ  
 verkoufen betriegen vñ böse ding verkouft  
 vñ solich gelt als ob es gut wer oder die  
 in koufman schatz seltschen vñ ander ding  
 dar vnder mischen. Douch ist vñs hie ein ler  
 gegeben das wir zu ziten vnser gesicht sol  
 len bedecken vor vnigen dingen die vñs vrsach  
 bringen zu sal dñ durch die ouge godt in  
 die sel der tod aller bösser begird vñ sol hie  
 der mensich betriecht er lüge was er wölle ler  
 si wo er wölle das alle sine gedent wort vñ  
 wert on vnderlofs von got gesehen werden.  
 als wir singen an dem donstag in der laudes  
 metti in dem ymn. *Speculator astat desup.*  
**D**er wachte stet ob vñs der vñ dem moige  
 bis zu vesper zit lügt was wir wirtchen  
 vñ triben *Spuch* als Ihesu der du din aller  
 heiligstes angehicht hast wölle vñ minet  
 wegen verdeckt werden erlucht din angehicht  
 über din vnwirdige dienerin vñ lofs din  
 bildung in mir nit verplent werden vñ mir  
 von mir die derke der schuld vñ vnwissenheit.  
 das ich zu aller zit mög wissen was din wil  
 le si vñ mine ouge abweg zu dir vñ erbeit  
 hab *Spuch* so sint die ewangeliste so merr  
 lich schriben von dem verspüwen *patheus*  
 sprach *seruierit in fane* **S**i hand von in  
 nit rüspender speuchlen in Ihesum gespüwet.